

Unterrichten aus der Ferne

Kopiervorlagen im praktischen Soforthilfe-Set

Stand: 01/2021



Unterrichtshelfer sparen Zeit und unterstützen Lernende wie Lehrende – vor allem in Fernlernsituationen.

Die Handreichungen für den Unterricht zu *Forum Geschichte Sachsen* – Band 5 (ISBN 978-3-06-065804-6; 15,00 €) bieten einen Fundus an Übungen für Ihre Schüler/-innen zu unterschiedlichen Themen und Lerninhalten.

Die Arbeitsblätter stehen Ihnen natürlich auch als Online Version (mit Download für Offlinenutzung) über den Unterrichtsmanager Plus unter der ISBN 978-3-06-065871-8 zur Verfügung. Der Vorteil: Die Lösungen zu den Aufgaben sind im Unterrichtsmanager Plus Online enthalten.

Viel Erfolg beim Unterricht aus der Ferne.

Cornelsen

Potenziale entfalten

Name:

Klasse:

Datum:

KV 1.1 Eine Zeitleiste erstellen**M1 Aus der Geschichte der Stadt Leipzig**

1015 erste urkundliche Erwähnung Leipzigs als „urbs libzi“ in der Chronik des Bischofs Thietmar von Merseburg
um 1165 Verleihung des Stadt- und Marktrechts durch Otto den Reichen
1212/13 Gründung des Augustiner-Chorherrenstifts zu St. Thomas und der Thomasschule durch Markgraf Dietrich von Meißen
1409 Gründung der Universität Leipzig
1497 Kaiser Maximilian I. erteilt Leipzig das Reichsmesseprivileg
1539 Einführung der Reformation in Leipzig
1701 Einführung einer Straßenbeleuchtung mit Öllampen
1723 Johann Sebastian Bach wird Leiter des Thomanerchors
19. Jh. Leipzig entwickelt sich zum bedeutendsten Standort des Buch- und Verlagswesens in Deutschland
um 1830 Anfänge der Industrialisierung im Leipziger Raum

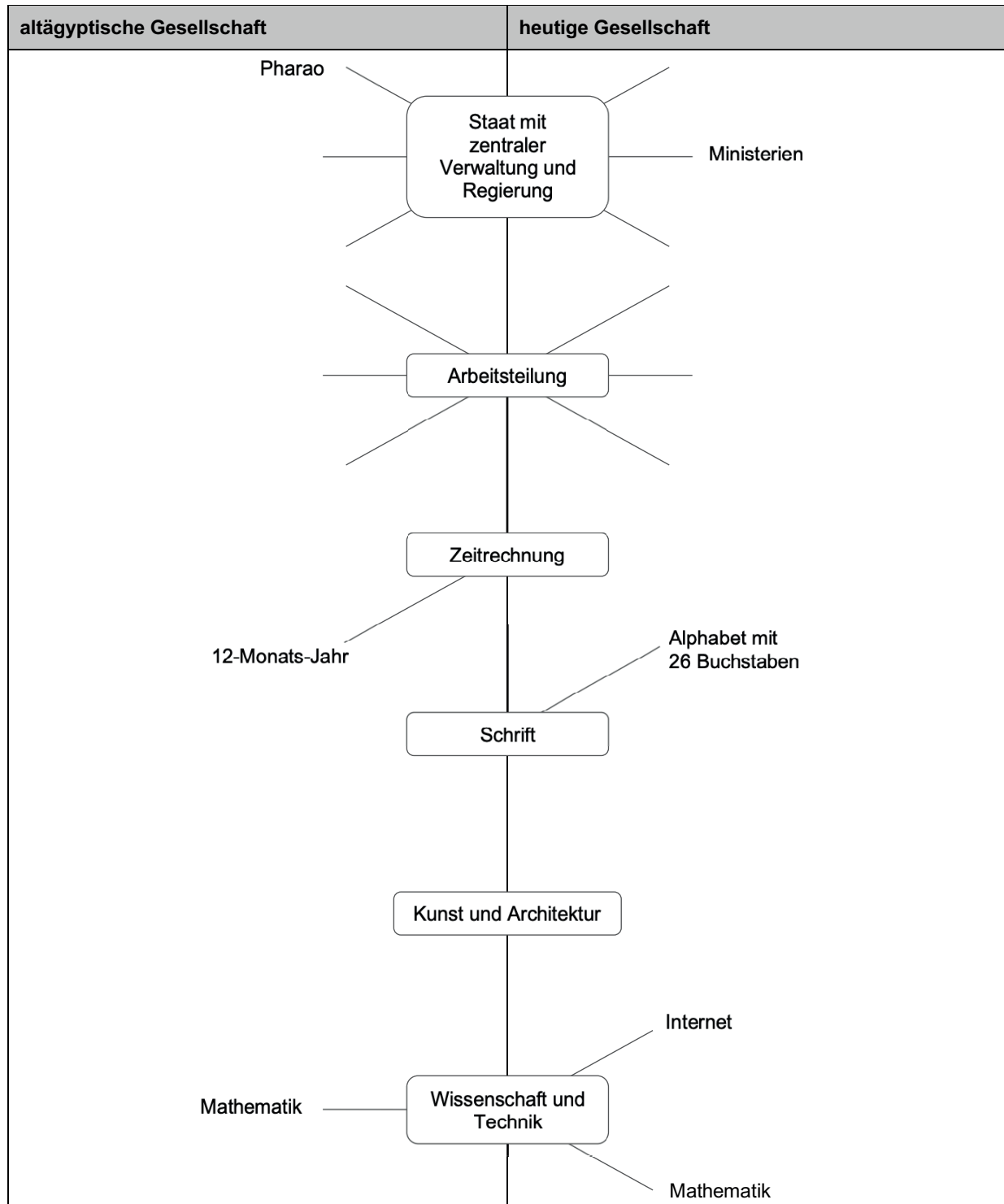
1839 Zwischen Leipzig und Dresden wird die erste deutsche Eisenbahnfernverbindung eröffnet.
1879 Gründung des Reichsgerichts als höchstem Gericht in Zivil- und Strafsachen
1910 Mit knapp 600 000 Einwohnern ist Leipzig viergrößte Stadt Deutschlands.
1915 Leipziger Hauptbahnhof wird als Europas größter Kopfbahnhof eröffnet
1943–1945 Zerstörung weiterer Teile der Innenstadt durch Luftangriffe
Juli 1945 Einzug der sowjetischen Besatzungsmacht
1952 Leipzig wird Hauptstadt des gleichnamigen Bezirks der DDR
1989 Montagsdemonstrationen leiten Ende des DDR-Regimes ein
 Zusammengestellt nach <https://www.leipzig.de/buergerservice-und-verwaltung/unsere-stadt/stadtgeschichte> (Stand: 11.03.2019). **

- 1** Fertige mithilfe von M1 und der Informationen auf S. 16 deines Schulbuches eine Zeitleiste zur Geschichte von Leipzig an. Ergänze die Zeitleiste um weitere Daten und Ereignisse zur Stadtgeschichte (Bibliothek, Internet).

Name:

Klasse:

Datum:

KV 3.1 Merkmale einer Hochkultur

- a)** Ergänze auf der linken Seite des Arbeitsblattes die Begriffe, die dir zum jeweiligen Merkmal der altägyptischen Hochkultur einfallen.

b) Trage entsprechend auf der rechten Seite die Begriffe ein, die zur heutigen Gesellschaft passen.
- Partnerarbeit:** Vergleiche mithilfe eurer Ergebnisse aus Aufgabe 1 die kulturellen Erscheinungsformen der altägyptischen und der heutigen Gesellschaft. Diskutiere Gemeinsamkeiten und Unterschiede.

Name:

Klasse:

Datum:

KV 4.2 Die attische Demokratie – Freiheit und Grundrechte für alle?

Grundrechte aus dem Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland (Auszug)	Dieses Recht galt in der Polis Athen ...			Begründung und Informationslage
	auch	teilweise	nicht	
1. Jeder hat das Recht auf die freie Entfaltung seiner Persönlichkeit ... (Art. 2,1)				
2. Jeder hat das Recht auf Leben und körperliche Unversehrtheit. Die Freiheit der Person ist unverletzlich ... (Art. 2,2)				
3. Alle Menschen sind vor dem Gesetz gleich. (Art. 3,1)				
4. Männer und Frauen sind gleichberechtigt ... (Art. 3,2)				
5. Die Freiheit des Glaubens, des Gewissens und des religiösen und weltanschaulichen Bekenntnisses sind unverletzlich. (Art. 4,1)				
6. Niemand darf gegen sein Gewissen zum Kriegsdienst mit der Waffe gezwungen werden ... (Art. 4,3)				

Name:	Klasse:	Datum:
-------	---------	--------

7. Jeder hat das Recht, seine Meinung in Wort, Schrift und Bild frei zu äußern und zu verbreiten ... (Art. 5,1)				
8. Pflege und Erziehung der Kinder sind das natürliche Recht der Eltern (...) Über ihre Betätigung wacht die staatliche Gemeinschaft. (Art. 6,2)				
9. Das gesamte Schulwesen steht unter der Aufsicht des Staates. (Art. 7,1)				
10. Alle Deutschen genießen Freizügigkeit im ganzen Bundesgebiet. (Art. 11, 1)				
11. Alle Deutschen haben das Recht, Beruf, Arbeitsplatz und Ausbildungsstätte frei zu wählen ... (Art. 12,1)				
12. Die deutsche Staatsangehörigkeit darf nicht entzogen werden. (...) Kein Deutscher darf an das Ausland ausgeliefert werden. (Art. 16,1 u. 2)				

- 1** Die Grundrechte bilden die rechtliche Grundlage unseres Zusammenlebens in der Bundesrepublik Deutschland. Überprüfe anhand deines Schulbuches, inwiefern diese Rechte bereits in der Polis Athen galten:
- a)** Kreuze in der Tabelle an: Galt das jeweilige Recht auch, teilweise oder überhaupt nicht in der Polis Athen?
- b)** Begründe deine Entscheidung und notiere dazu Stichworte. Gehe auch darauf ein, ob deine Informationslage über das Zusammenleben in der Polis Athen ausreicht, um den Vergleich zu unseren Grundrechten zu ziehen: Lassen sich die Informationen belegen oder basieren sie lediglich auf Vermutungen?